

Übersetzungen aus dem Polnischen

Laufende Buchprojekte

- Adam Zagajewski, *Lekka przesada* (Arbeitstitel: *Leichte Übertreibung*), München: Hanser (mit R. Schmidgall)
Maria Janion, *N.N.* [ausgewählte Studien], hg. v. M. Marszałek, Frankfurt: Insel (mit Th. Weiler, Reihe „Denken und Wissen“ des Deutschen Polen-Instituts)
Hanna Krall, *Biała Maria* (Arbeitstitel: *Weißes Maria*), Frankfurt: Neue Kritik
Tadeusz Różewicz, *Nasz starszy brat* (Arbeitstitel: *Unser großer Bruder*), Passau: Stutz (mit A. Woldan)

Abgeschlossene Projekte

Bücher

- 2013 (im Druck) Julia Hartwig, *Und alles wird erinnert. Gedichte 2001-2011*, Frankfurt: Neue Kritik
2013 (im Druck) Marcin Borzymowski, *Von Danzig nach Lübeck. Eine Meeresfahrt im Jahre 1651*, Frankfurt/M. u.a.: Peter Lang
2013 (im Druck) Tomasz Kizwalter, *Über die Modernität der Nation. Der Fall Polen*, Osnabrück: Fibre
2012 Hanna Krall, *Rosa Straußenfedern*, Frankfurt: Neue Kritik
2012 Tadeusz Różewicz, *Und sei's auch nur im Traum. Gedichte 1998-2008*, Passau: Stutz
2010 Lidia Amejko, *Die Vorstadtheiligen*, Köln: DuMont
2009 Tadeusz Różewicz, *Mutter geht*, Passau: Stutz (mit A. Woldan)

Literatur / Essay (in Anthologien, Zeitschriften u. a.)

- 2013 (im Druck) Jarosław Mikołajewski, „Stunde der Prüfung. Gedichte“, in: AKZENTE: Altes Paar, Stunde der Prüfung, Mord aus Liebe, Cesare Pavese, Dichtung der Zeit des Verblühens, Greis, Film, Auferstehung, Tödliche Müdigkeit.
2012 Artur Szlosarek, Gedichte, in: OSTRAGEHEGE 4, 30-31: Krise, Version der Ereignisse, Rechtfertigung, Signatur, Auszeichnung, Karmesin, Entgegennommes Flüstern, Unter der Erde.
2012 Jarosław Mikołajewski, Gedichte, in: OSTRAGEHEGE 4, 27-29: Vorstadtgewächse, Area aerea, Greis, Matratze, Prophezeiungen zu Heiligabend.
2012 Jacek Dehnel, Gedichte, in: SINN UND FORM 6, 806-809: Lob der Vergänglichkeit, Heilige Maria Magdalena – nicht büßend, Grausamer Psalm, Armer Christ betrachtet den Salon der Peggy Sage, Albert Watson, *Golden Boy (New York 1990)*, Visier.
2012 Adam Zagajewski, „Die Dichtung hat das Theater verlassen“, in: SINN UND FORM 5, 712-713.
2012 Piotr Piaszczyński, Gedichte, in: OSTRAGEHEGE 3, 15-16: Montag, 3. Januar 2012; Schöne Trauer, Kleingeld, Besuch, Dichterlesung, Mann mit Streichhölzern, Besuch. (<http://www.ostra-gehege.de/Golisch%2047.htm>)
2012 Julia Hartwig, Gedichte, in: SINN UND FORM 3, 370-373: So wird es sein, An William Carlos Williams, Klar unklar, Rostropowitsch, Tiger im Haus, Nachts in Bellagio, Unerreicht, Bagatelle, Gabe.
2012 Tomasz Różycki, „Buch der Umsätze. Gedichte“, in: AKZENTE 2, 182-191: Aurora schießt, Der Kerl der die Welt kaufte, Tuba mirum, Im heißen Bett (Alba), Der Zug verbrennt, Abends die Liebe, Fast schmerzlos gelungen, Absurd früh, Was ist der Sinn, Aus einem Kneipenfenster, Es gibt keine Nachrichten, Wie kam es dazu, Das Buch der Umsätze und Geschäftsvorfälle, Es gibt kein Ende, Dies ille.
2011 in *Theater-Bewusstsein. Polnisches Theater in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Ideen – Konzepte – Manifeste*, hg. v. Wojciech Dudzik, Münster: Miron Białoszewski, Lech Emfazy Stefański, „Die Kunst des Darstellens. Schlussfolgerungen aus der Tarczyńska“ (13-18), Gustaw Holoubek, „Insel der Hoffnung“ (205-210); Wojciech Krukowski, „Das Theater der Bewegung“ (69-70), „Das Theater im Theater des Lebens. Akademia Ruchu“ (211-214); Andrzej Łapicki, „Einige wenige Worte zur Tradition im Theater“ (199-204); Bogusław Litwiniec, „Warum ‚offenes‘ Theater?“ (151-156); Krystian Lupa, „Utopia und seine Bewohner“ (97-110); Józef Szajna; „Das organische Theater“ (71-78); Autorenbiogramme (passim).
2011 in *Danziger Identitäten. Eine mitteleuropäische Debatte*, hg. v. Basil Kerski, Potsdam: Pawel Huelle, Donald Tusk, Zbigniew Zakiewicz, „Einst in Danzig“ (65-95); Pawel Huelle, Antoni Libera, „Briefe über Castorp“ (115-137); Artur Nowaczewski, „Melancholische Stadtlanschaften“ (187-199); Pawel Adamowicz, „Identität – Gedächtnis oder individuelle Erfahrung“ (201-219); Stefan Chwin, „Mythen und Wahrheiten des neuen Danziger Gedächtnisses“ (221-247)
2011 Artur Szlosarek, „Wiener Gedichte“, in: AKZENTE 5, 454-461: Brief an die Wand, Heizung, Turm von Menschenknochen, Vor der Reise, Abendmahl, *** (Ich lege dir den Finger ...), Gabe, Errata, Lektion, Postkarte aus der Alten Welt, Artikulationsschwierigkeit, *** („Ich reife heran, ...“)
2011 Tadeusz Dąbrowski, „Über den Różewicz, wie ich ihn gerne denken würde“, in: AKZENTE 5, 428-434.
2011 Tadeusz Różewicz, Gedichte, in: AKZENTE 5, 412-427: Unde malum?, Regen in Krakau, Wecker, Über

- den zusätzlichen Nutzen von Büchern, Weshalb ich schreibe, Frühling, Leid, Märchen, Finger am Mund, Der arme Dichter Stachura, Endlich, Credo
- 2011 Jerzy Illg, „Erinnerungen an Czesław Miłosz“, in: AKZENTE 5, 404-411.
- 2011 Stefan Chwin, „Miłosz, Abschied“, in: AKZENTE 5, 397-403.
- 2011 Tadeusz Różewicz, „Nur soviel“, in: SINN UND FORM 5, 581-587.
- 2011 Tadeusz Różewicz, „Und sei's auch nur im Traum“, in: SINN UND FORM 5, 587-590.
- 2011 Tomasz Różycki, Gedichte, in: SINN UND FORM 5, 595-599: Kaffee und Tabak, Gegenwind, Lebendgut, Feuerwasser, Korallenbucht, Menschenfresser, Opium, Delphine, Gouverneurssitz.
- 2011 Adam Zagajewski, „Singen und Denken“, in: NEUER ZÜRCHER ZEITUNG, 25.6.2011.
- 2011 Artur Szlosarek, Gedichte, in: *Jahrbuch Polen 2011. Kultur*, hg. vom Deutschen Polen-Institut Darmstadt, Wiesbaden, 194-202: Auftauchen, Vorübergehende Aufhellung, In der dritten Person, Chess Blues, Was man nicht sieht, Spargelfest, Vietato fumare.
- 2011 Dawid Kornaga, *Einschnitte* (Auszug), in: RADAR. LITERATURMAGAZIN, URL: http://www.e-radar.pl/pl,artykuly,6,3080.html?ch_ing=de (28.2.2011)
- 2011 Bohdan Sławiński, *Königin Tiramisu* (Auszug), in: RADAR. LITERATURMAGAZIN, URL: http://www.e-radar.pl/pl,artykuly,6,3067.html?ch_ing=de (6.2.2011).
- 2011 Julia Hartwig, Gedichte, in: SINN UND FORM 1, 22-30: Unterwegs, Schulfreundinnen, Unzutreffendes streichen, Zeitlos, Ich sah, Weder Ewigkeit noch nichts, Wie gelangt man, Ungewißheit, Vergessen, Weit, Ich bin wieder dort, Allee, *** (Es ist frostig), Rechnung, Fragen, Früher später.
- 2011 Jarosław Iwaszkiewicz, „Europäische Erinnerungen“, in: SINN UND FORM 1, 11-21.
- 2011 Adam Zagajewski, „Unser Europa“, in: SINN UND FORM 1, 5-10.
- 2010 Cezary K. Kęder: „Unsere kleine, allgegenwärtige, softe“, in: RADAR. LITERATURMAGAZIN 2, 20-22.
- 2010 Stanisław Barańczak, Gedichte, in: *Jahrbuch Polen 2010. Migration*, hg. v. Deutschen Polen-Institut Darmstadt, Wiesbaden, 208-212: Bilanz, September, Eine Nation, der es besser erging, Nicht von ‚Verban- nung‘ sprechen, Small talk, Aus dem Vorwort zu einem Sprachführer, Fenster, Flug nach Seattle, Post.
- 2010 Adam Zagajewski, „Ein junger Klassiker. Über Sándor Márai“, in: SINN UND FORM 2, 220-225.
- 2010 Adam Zagajewski, „Angelsächsische Biographien“, in: AKZENTE 1, 38-50.
- 2009 in Tadeusz Różewicz, *Mutter geht*, hg. v. B. Hartmann, A. Woldan, Passau: *Jetzt* (7-13), *Rote Siegel* (74), *Erinnerung aus dem Jahr 1929* (75), *Schild aus Spinnweb* (Fragment) (85f.), *Mariä Lichtmess* (87), *Gleiwitzer Tagebuch* (88-112), *Tagebuchblatt* (113), ... *zwanzig Jahre danach* (114f.), *Sünde* (116-119), *Zur Nachbesserung* (120f.); Janusz Różewicz, *Heimweg von der Schule* (Brieffragment) (124-126); Sta- nisław Różewicz, *Im Kaleidoskop* (127-138).
- 2009 Adam Zagajewski, „Über die Treue. Imre Kertész' geduldige Arbeit am Mythos des Romans“, in: SINN UND FORM 6, 751-756.
- 2009 in *Der Fremde als Nachbar. Polnische Positionen zur jüdischen Präsenz. Texte seit 1800*, hg. v. F. Gues- net, Frankfurt/M.: Anonym, *Berek Joselowicz und die Litwaken* (286); Konstanty Ildefons Gałczyński, „An die Freunde von ‚Prosto z mostu‘ (Frei heraus)“ (393-409), *Jüdisches Kind* (512); Antoni Słonimski, *Elegie auf die polnischen Shtetl* (513).
- 2009 Julia Hartwig, Gedichte, in: SINN UND FORM 5, 667-671: Rückschau, Das alles, Existenzbeweis, Apolli- naire zu Ehren, Medium, Marsch, Handschrift, Ich bin der Allgegenwart der Rose müde.
- 2009 Julia Hartwig, „Erinnerung an einen Verlust. Gedichte“, in: AKZENTE 5, 458-464: Besuch, Lubliner Ele- gie, Gleichzeitig, Erinnerung an einen Verlust, Coda, Victoria, Gegen mich selbst.
- 2009 Adam Zagajewski, „Märtyrer und Komödianten oder Wie war die Lyrik im 20. Jahrhundert?“, in: SINN UND FORM 5, 662-666.
- 2009 Tadeusz Różewicz, „Geheimnis der Dichterlesung. Gedichte“, in: AKZENTE 2, 166-175: Ich weiß nichts von Dir, Geheimnis der Dichterlesung, Tolstoi, Wörter, Ashurbanipal killing a wounded lion, Auf die Au- gen einer Unbekannten.
- 2008 Adam Zagajewski, Gedichte, in: SINN UND FORM 6, 805-808: Gleichgewicht, Selbstporträt, nicht frei von Zweifeln, Epithalamium, Delphine.
- 2008 Artur Szlosarek, „Aus der Höllenkartei. Gedichte“, in: AKZENTE 5, 446-453: Unter fremdem Himmel, Lebensweise, Apokryph, In unserer Straße, Lied der Erfahrung, Straelen, Kaminfeger, Erster Schnee, De- tails, Einkauf, Nach dem Hagelschlag.
- 2008 Julia Hartwig, „Skizzen zu Zbigniew Herbert“, in: SINN UND FORM 5, 651-659.
- 2008 Tomasz Różycki, „Über die Farben – vor und nach 1989“, in: SINN UND FORM 5, 660-666.
- 2008 Adam Zagajewski, „Fragmente eines nicht existierenden Tagebuchs“, in: SINN UND FORM 4, 437-447.
- 2008 in *Theater spielen und denken. Polnische Texte des 20. Jahrhunderts*, hg. v. M. Borowski und M. Sugie- ra, Frankfurt/M.: Miron Białoszewski, „Über den Mickiewicz, wie ich ihn spreche“ (246-262); Juliusz Osterwa, „Sudelbuch“ (Auszug, 105-111); Stanisław Wyspiański, „Studium über Hamlet“ (Auszüge, 80- 92).
- 2008 Jarosław Mikołajewski, Gedichte, in: SINN UND FORM 1, 87-93: Ars moriendi, Sarg aus Papier, Auf die

- Begegnung einer Raumsonde mit einem Kometenschweif, Sehr alter Dichter.
 2007 Artur Szlosarek, Gedichte, in: SINN UND FORM 6, 826-830: Abendliche Erkenntnis, Zettel für die Höllenkartei, Versuchung, Leck.
 2007 Adam Zagajewski, „Geist und Computer“, in: NEUE ZÜRCHER ZEITUNG, 24.3.2007 (Beilage „Literatur und Kunst“).
 2007 Tadeusz Różewicz, Gedichte, in: SINN UND FORM 2, 238-254: Grauzone, Regression in die Ursuppe, *** (Und wieder beginnt), In Wyspiańskischem Ton, Das Herz schlägt im Hals, Wir bauen Brücken, Letztes Gespräch, Enthüllt mich nicht, Schnupfen in China. [Nachdruck (ohne „Wir bauen Brücken“): T. R., *nauka chodzenia – gehen lernen*, Wrocław 2007]
 2007 Lidia Amejko, „Breslauer Lebenslauf“, in: SINN UND FORM 1, 90-97.
 2006 Adam Zagajewski, „Französische Grammatik“, in: SINN UND FORM 6, 725-740. [Nachdruck: A. Z., *Verteidigung der Leidenschaft*, München: Hanser 2008, 139-161]
 2006 Wojciech Bogumił Jastrzębowski, „Entwurf einer Verfassung für Europa [1831]“ (Auszüge mit bibliographischer Notiz), in: *Europa. Eine Idee nimmt Gestalt an*, hg. vom Rat der Europäischen Union, Brüssel, 200-203.
 2001 Tadeusz Różewicz, „Die Ordnungswache“, in: BALAGAN. SLAVISCHES DRAMA, THEATER & KINO 2, 32f.

Theater / Film

- 2012 Julia Holewińska, *Niemand's Land*
 UA 28.11.2012, Münster, Theater im Pumpenhaus (fringe ensemble/phoenix 5, Regie: Frank Heuel)
 2012 Dana Łukasińska, *Variationen mit Wiederholungen* (Auszug), in: RADAR. LITERATURMAGAZIN 1, 88-94.
 2011 Julia Holewińska, *Fremde Körper*
 Präsentation am 11.5.2012 (Stückemarkt des Berliner Theatertreffens, Haus der Berliner Festspiele)
 2011 Radosław Paczocha, *Bar Babylon*, in: *Theaterslam. Neueste Dramatik aus Polen*, S. 44-139, http://www.agencjadramatu.netstrefa.pl/theaterslam_ebook_berlin/index.html#/45, <http://theaterderzeit.de/files/theaterslam.pdf>.
 2011 Dana Łukasińska, *Olga, eine charmante Frau*, in: *Theaterslam. Neueste Dramatik aus Polen*, S. 270-290, http://www.agencjadramatu.netstrefa.pl/theaterslam_ebook_berlin/index.html#/271, <http://theaterderzeit.de/files/theaterslam.pdf>.
 2010 Untertitel zum Dokumentarfilm *Tadeusza Różewicza Gliwickie lata* (Tadeusz Różewicz's Gleiwitzer Jahre), Regie: Krzysztof Korwin Piotrowski, Produktion: Gliwicki Teatr Muzyczny.

Sachtexte / Publizistik (in Anthologien, Zeitschriften u. a.)

- 2013 (im Druck) in *Erinnerung auf Polnisch. Texte zu Theorie und Praxis des sozialen Gedächtnisses*, hg. v. P. O. Loew, R. Traba, Paderborn: Stefan Czarnowski, „Vergangenheit und Gegenwart in der Kultur“; Stanisław Ossowski, „Das kulturelle Erbe einer sozialen Gruppe und seine äußeren Korrelate“; Andrzej Szpociński, „Das gesellschaftliche Funktionieren von Symbolen“; Elżbieta Tarkowska, „Schluss: Das Verhältnis der Polen zur Zeit aus globaler und lokaler Perspektive“
 2013 (schon erschienen) in *Der Polnische Film. Von seinen Anfängen bis zur Gegenwart*, hg. v. Konrad Klejsa, Schamma Schahadat und Margarete Wach, Marburg: Andrzej Gwóźdź, „Über eine Neue Welle, die es vielleicht nie gab“ (146-167), Kamila Żyto, „Zeit der Erneuerung“ (334-352)
 2012 in *Forget Fear*, hg. v. Artur Żmijewski, Joanna Warsza, Berlin: „Hunderttausend Menschen. Joanna Mytkowska im Gespräch mit Artur Żmijewski“ (182-192), „Eine Exekutionsbewegung. Jerzy Hausner im Gespräch mit Joanna Warsza und Artur Żmijewski“ (194-202), „Topografie der Identität. Dorota Sajewska im Gespräch mit Artur Żmijewski“ (286-296).
 2012 Krzysztof Karwat, „Der Marsch der schlesischen Autonomisten“, in: *Jahrbuch Polen 2012. Regionen*, hg. vom Deutschen Polen-Institut Darmstadt, Wiesbaden, 53-61.
 2011 „Übersetzer, Kunsthändler, Hypnotiseur. [...] Ryszard Turczyn über harte Nüsse beim Übersetzen von einer Sprache in die andere“, URL: <http://cms.goethe.de/ins/pl/lp/kul/dup/lit/ueb/de8327365.htm>
 2011 Agnieszka Szymańska, „Information, Meinung, Macht, Manipulation. Die Rolle der Medien in den deutsch-polnischen Beziehungen“, in: *Erwachsene Nachbarschaft. Die deutsch-polnischen Beziehungen 1991 bis 2011*, hg. v. Dieter Bingen, Peter Oliver Loew, Krzysztof Ruchniewicz und Marek Zybur, Wiesbaden 2011, 409-424.
 2011 Anna Nasiłowska, „Polnische Kulturpolitik nach 1989“, in: *Jahrbuch Polen 2011. Kultur*, hg. vom Deutschen Polen-Institut Darmstadt, Wiesbaden, 11-24. (im Internet abrufbar unter: <http://www.portalpoint.info/de/materialy,35,88.html>)
 2010 *Übersetzer im Gespräch: Jakub Ekier* (Fragebogen des Goethe-Instituts Warschau, <http://www.goethe.de/ins/pl/lp/kue/lit/ueb/de6446690.htm>).
 2010 Jakub Ekier, Nachwort, in: Piotr Sommer, *Im Dunkeln auch. Gedichte*, Berlin, 199-207.
 2009 in *Der Fremde als Nachbar. Polnische Positionen zur jüdischen Präsenz. Texte seit 1800*, hg. v. F. Guesnet, Frankfurt/M.: Zygmunt Balicki, „Der apolitische Einfluß der Juden“ (309-317); Jan Nieczysław Bau-

- douin de Courtenay, „Die polnische Staatlichkeit und die Juden in Polen“ (344-355); „Der Antisemitismus und die Universitäten in Polen“ (354f.); Jan Jeleński, „Die Juden, die Deutschen und wir“ (181-187); Joachim Lelewel, „Der Judenprozeß im Jahre 1859“ (151-157); Henryk Schmitt, „Blick auf ein neues Projekt zur bedingungslosen Gleichberechtigung der Juden“ (114-125); Stanisław Vincenz, „Lemberger Kosmopoliten“ (497-511).
- 2009 Marcin Miodek, „„Das ist ein neuer Ribbentrop-Molotov-Pakt!‘ Eine historische Analogie in Polens Energiedebatte“, in: OSTEUROPA 7-8, 295-305.
- 2009 Anna Nasiłowska, „Polnische Literatur nach 1989“, in: *Länderbericht Polen. Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur*, hg. v. Dieter Bingen u. Krzysztof Ruchniewicz, Bonn, 510-522 [überarbeitete Fassung vorab in: SINN UND FORM 5/2008, 667-675].
- 2009 Magda Piekarska, „Künstler und Kämmerer“, URL: http://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&task=view&id=2398&Itemid=99
- 2008 Anna R. Burzyńska, „Die Kreuzigung der bärtigen Jungfrau“, URL: http://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&task=view&id=1664&Itemid=99.
- 2008 Szymon Wróblewski, „Vom Aufladen der Denkbatterie“, URL: http://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&task=view&id=1477&Itemid=61.
- 2008 Roman Pawłowski, „Welches Theater kommt nach den Zwillingen?“, URL: http://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&task=view&id=991&Itemid=61.
- 2007 in „*Schwarze Gedanken?*“ *Zum Werk von Tadeusz Różewicz*, hg. v. B. Hartmann und A. Woldan, Passau: Robert Cieślak, „Quadratische Gedanken. Über Farbe und Graphik in der Lyrik Tadeusz Różewiczs“ (45-64), Adam Czerniawski: „Unter uns, unter Dichtern“ (111-123), Leszek Szaruga, „Tadeusz Różewiczs ‚menschliche Sprache‘ – *Recycling*“ (9-22)
- 2005 Krystian Lupa, „Die Künstler in der Epoche der Verlogenheit“, in: THEATER DER ZEIT 12, 14-15.
- 2005 Aleksandra Rembowska, „Neue Initiative aus dem Osten“, in: THEATER DER ZEIT 10, 71.
- 2005 Roman Pawłowski, „Made in Poland – mit eigenem Blick. Tendenzen der neuesten polnischen Dramatik“, in THEATER DER ZEIT 4, 20-23.
- 2005 Aleksandra Rembowska, „Auf der Suche nach Gegenwart. Neue Regiehandschriften aus Polen“, in: THEATER DER ZEIT 4, 24-27.
- 2001 Alicja Helman, „Filmwissenschaft im Angesicht des Umbruchs“, in: BALAGAN. SLAVISCHES DRAMA, THEATER UND KINO 2, 88-109.
- 1995 (mit G. Jurlewicz) Anna Hannowa, „Jakub Rotbaum. Eine untergegangene Welt“, in: dies., *Jakub Rotbaum. Świat zaginiony. Malarstwo, Rysunki*, Wrocław, 25-32.

Weitere Publikationen (Auswahl)

Herausgeberschaft

- 2013 (im Druck) Julia Hartwig, *Und alles wird erinnert. Gedichte 2001-2011*, Frankfurt/Main: Neue Kritik.
 2012 Tadeusz Różewicz, *Und sei's auch nur im Traum. Gedichte 1998-2008*, Passau: Stutz.
 2011 *Die Wirklichkeit weiten. Textwerkstatt mit Lidia Amejko*, Bochum: Seminar für Slavistik.
 2009 (mit A. Woldan) Tadeusz Różewicz, *Mutter geht*, Passau: Stutz.
 2009 (mit M. Kuklová) *Bildschirmtexte IV. Beiträge zum 9. Arbeitstreffen des JFSL, Wien 2008*, KAKANIEN REVISITED (<http://www.kakanien.ac.at/beitr/jfsl08>)
 2007 (mit A. Woldan), „Schwarze Gedanken?“ *Zum Werk von Tadeusz Różewicz*, Passau: Stutz.

Wissenschaft: Aufsätze & Rezensionen

- 2010 „Zwischen heiligem Original und autonomem Translat. Zum Problem der ‚Treue‘ in Theorie und Praxis des literarischen und wissenschaftlichen Übersetzens“, in: ODERÜBERSETZEN. DEUTSCH-POLNISCHES ÜBERSETZUNGSJAHRBUCH – KARL DEDECIUS ARCHIV 1, 132-148.
 2010 (mit H. Meyer) „Die Wissenschaft vom Kristall: Die Inszenierung der Evidenz bei Krzysztof Zanussi“, in: *Das Zeit-Bild im osteuropäischen Film nach 1945*, hg. v. N. Drubek-Meyer, J. Murasov, Bonn/Weimar, 141-173.
 2009 „Zwischen Geschichte und Gedächtnis. Die Erinnerung an die Shoah in Tadeusz Różewicz's *Wycieczka do muzeum* und *Pulapka*“, in: *Bildschirmtexte IV. Beiträge zum 9. JFSL-Arbeitstreffen, Wien 2008*, hg. v. B. Hartmann, M. Kuklová, KAKANIEN REVISITED, <http://www.kakanien.ac.at/beitr/jfsl08/BHartmann1.pdf>.
 2009 „Reflections on Hunger Artists. Tadeusz Różewicz's Readings of Kafka“, in: Sandra Birzer, Miriam Finkelstein, Imke Mendoza (Hg.), *Proceedings of the Second International Perspectives on Slavistics Conference, Regensburg 2006*, München (= Welt der Slaven, Sammelbände/Sborniki 36), 238-249.
 2009 „Dichtung als Grenzfall und Ereignis. Mikołaj Sep Szarzyński's religiöse Lyrik im Lichte einiger literatur- und kulturtheoretischer Thesen Jurij M. Lotmans“, in: *Amicus Poloniae. Teksty ofiarowane Profesorowi Heinrichowi Kunstmannowi w osiemdziesiątą piątą rocznicę urodzin*, hg. v. Krzysztof Ruchniewicz, Marek Zybura, Wrocław, 123-142.
 2008 (Rez.) „Grzegorz Niziołek, *Ciało i słowo. Szkice o teatrze Tadeusza Różewicza*, Kraków (Wydawnictwo Literackie) 2004“, in: WIENER SLAVISTISCHES JAHRBUCH 54, 255-259.
 2007 „Zum ‚Schweigen‘ in Werk und Poetik Tadeusz Różewicz's“, in: Bernhard Hartmann, Alois Woldan (Hg.), „Schwarze Gedanken?“ *Zum Werk von Tadeusz Różewicz*, Passau, 23-43.
 2005 (Rez.) „Dramaturgia Tadeusza Różewicza jako projekt teatralny“, in: POLONISTYKA 5, 8-10.
 2002 (Rez.) „Mikołaj Jazdon, *Dokumenty Kieślowskiego*, Poznań: Wydawnictwo Poznańskie 2002; Margarete Wach, *Krzysztof Kieślowski. Kino der moralischen Unruhe*, Köln: Katholisches Institut für Medieninformation 2001“, in: BALAGAN. SLAVISCHES DRAMA, THEATER UND KINO 1, 106-115.
 2001 „Kunst vs Leben – Wächterfiguren und Raumkonzeption in der Dramatik Tadeusz Różewicz's (mit einer Übersetzung von *Straz porządkowa [Die Ordnungswache]*)“, in: BALAGAN. SLAVISCHES DRAMA, THEATER UND KINO 2, 12-34.

Publizistik: Gespräche, Interviews, Essays

- 2011 „Begegnungen mit Różewicz“, in: AKZENTE 5, 435-441.
 2011 „Gespräch mit Julia Hartwig“, in: SINN UND FORM 1, 31-42.
 2010 „Übersetzer im Gespräch“, URL: <http://www.goethe.de/ins/pl/lp/kue/lit/ueb/de6282308.htm>.
 2007 „Gespräch mit Artur Szlosarek“, in: SINN UND FORM 6, 816-825.
 2007 „Den Mythos aufspüren. Der polnische Dramatiker Michał Walczak über den tieferen Sinn in der Banalität“, in: THEATER DER ZEIT 5, 56.
 2006 „Wojciech Bogumił Jastrzębowski's ‚Verfassung für Europa‘“, in: SINN UND FORM 4, 570-572.
 2006 „Eine lange, schmerzlose Agonie. Andrzej Stasiuk über den sanften Untergang der ‚zwei Europas‘“, in: THEATER DER ZEIT 11, 53.
 2005 „Sensualist, nicht Metaphysiker. Der Lyriker und Dramatiker Tadeusz Różewicz im Gespräch“, in: THEATER DER ZEIT 4, 17-19.